

Dem Papst begegnet

David Kuhner (dk)

5. August 2024



Ministrantinnen und Ministranten Schramberg nahmen vom 28. Juli bis 3. August an der 13. internationalen Ministrantenwallfahrt in Rom unter dem Motto „Mit Dir“ (Jes 41,10) teil. Dort stand unter anderem der Besuch einer Papstaudienz mit Papst Franziskus auf der Tagesordnung, bei der 50.000 Ministranten aus 15 Ländern anwesend waren. Die Woche war daher geprägt von Begegnungen und Austausch.

Rom/Schramberg. Nach einem gemeinsamen Aussendungsgottesdienst am Sonntagabend in der St. Wendelin Kirche in Bösinggen unter der Leitung von Dekan Rüdiger Kocholl und Dekanatsjugendseelsorger Michael Keller ging es für die etwa 200 „Minis“ aus dem Dekanat Rottweil um 20 Uhr in vier Bussen nach Rom. Dort waren sie in drei verschiedenen Hotels untergebracht, von wo aus jede Pfarrgruppe Rom erkunden konnte.

Am Montag stand um 18 Uhr mit dem Eröffnungsgottesdienst der Diözese in St. Paul vor den Mauern ein erster Höhepunkt an. In der Papstbasilika fanden die knapp 3800 Ministranten und Ministrantinnen aus der Diözese Rottenburg-Stuttgart Platz. Den Gottesdienst zelebrierte Weihbischof Thomas Maria Renz.

Ein bisschen Deutsch in der Audienz

Am Dienstag besuchten die Schramberger Minis ebenfalls am frühen Abend um 18 Uhr die Papstaudienz auf dem Petersplatz im Vatikan. Es war ein sehr buntes und vielfältiges Bild mit so vielen Menschen versammelt zu sein, die dem vorbeifahrenden Papst Franziskus zujubelten. Sehr angetan waren die etwa 36.000 deutschen Minis von den deutschen Sprachfetzen, die der Papst bei der Audienz zum Besten gab.



Die Schramberger Gruppe vor dem Petersdom. Foto: Ministranten

Römische Sehenswürdigkeiten

Neben diesen Veranstaltungen besichtigten die Minis auch die bekannten Sehenswürdigkeiten der „ewigen Stadt“. Zu diesen zählen der Trevibrunnen, das Kolosseum, das Forum Romanum, der Petersdom, das Pantheon, die Engelsburg und etliche Kirchen, Plätze, Straßen und Viertel. Zu essen gab es selbstverständlich italienische Spezialitäten von Bruschetta über Pasta bis Pizza.



Kolossal beeindruckend: Das Kolosseum in Rom: Foto: Ministranten

Am Donnerstag um 11 Uhr fand bereits der Abschlussgottesdienst der Diözese in St. Paul vor den Mauern statt, bei dem nochmals alle Minis aus der Diözese Rottenburg-Stuttgart versammelt waren. Am Freitag um 14.30 Uhr traf sich das Dekanat für einen eigenen Abschluss im „Giardino degli Aranci“ und besuchte anschließend gemeinsam die „Basilica di Santa Sabina all’Aventino“, die mit etwa 1600 Jahren die älteste Kirche Roms darstellt.



Abschied im Orangengarten. Foto: Ministranten

Um 18.30 Uhr trafen sich die Minis für das Beladen der Busse an den Hotels, um pünktlich um 19 Uhr die Heimreise antreten zu können.

Die Ministranten danken allen Organisatoren und Organisatorinnen und der eigenen Gruppenleiterin für ihren Einsatz und der Kirchengemeinde St. Maria - Heilig Geist Schramberg für die finanzielle Unterstützung bei den Teilnahmekosten.